

DUM č. 17 v sadě

8. Nj-2 Genial, digitální slovník

Autor: Eva Malířová

Datum: 11.06.2014

Ročník: 3AV, 4AV

Anotace DUMu: Četba a porozumění textu + následné úkoly k obsahu

Materiály jsou určeny pro bezplatné používání pro potřeby výuky a vzdělávání na všech typech škol a školských zařízení. Jakékoliv další využití podléhá autorskému zákonu.



INVESTICE DO ROZVOJE VZDĚLÁVÁNÍ

Aus Claudias Tagebuch

Liebes Tagebuch,

endlich habe ich ein bisschen Zeit. Ich sehe, ich habe lange nichts geschrieben. Ich habe jetzt auch sehr viel Stress gehabt. Nun ist der Sommer zu Ende, und ich werde vielleicht bald wieder arbeiten. Das ist ja eigentlich auch kein Problem, aber.... In den letzten Monaten hat sich alles geändert. Also muss ich alles von Anfang an erzählen:

Der Sommer war sehr schön. Ich habe nämlich im Mai einen Schweizer kennengelernt. Luc kommt aus Luzern und hat bei uns in Regensburg in der Firma gearbeitet. Wir haben uns sofort sehr gut verstanden. Bei der Arbeit hat er mich immer angelächelt. Später hat er mich dann zum Essen eingeladen. Wir sind in ein Gartenrestaurant gegangen und haben zu Abend gegessen. Das war sehr romantisch! Seit dieser Zeit haben wir uns öfter getroffen. Stell dir vor, eines Tages hat er mir einen Heiratsantrag gemacht! Ich war sehr überrascht, aber es hat mir gefallen.

Jetzt aber haben unsere Sorgen erst angefangen. Luc wollte nämlich in der Schweiz wohnen. Er hat mir sehr viel über seine Stadt erzählt. Ich war sehr neugierig, und so sind wir über das Wochenende nach Luzern gefahren.

Ich muss sagen, die Landschaft in der Schweiz ist wirklich märchenhaft, und überall ist es ungewöhnlich sauber. Lucs Eltern waren natürlich sehr nett. Doch ich habe gleich ein Problem gehabt. Die Mutter hat uns mit einem „Grüezi mitenand“ begrüßt. Luc hat laut gelacht und mir diesen Satz übersetzt. Mit diesen Worten begrüßt man sich nämlich in der Schweiz, also heisst das ganz einfach „Guten Tag“.

Dann hat mir Luc das Haus gezeigt. Es ist einfach wunderschön. Man hat einen Ausblick auf den Vierwaldstätter See, auf den Rigi und auf den Pilatus. Der See liegt mitten in der Stadt. Er ist sauber, das gibt es in Deutschland nicht mehr. Über den See führt eine Brücke. Sie ist sehr alt und ganz aus Holz. Der Rigi und der Pilatus sind zwei Berge. Sie liegen direkt vor Luzern.

Dann haben wir noch ein bisschen mit den Eltern geplaudert. Es gab Kaffee und „Kirschwähe“ – einen Kuchen. Das Gespräch war aber ein bisschen schwierig. Luc hat mit seinen Eltern Schwyzerdütsch /Schweizerdeutsch/ gesprochen. Ich habe mich sehr konzentriert, aber trotzdem konnte ich mich mit den anderen kaum verständigen.

In Deutschland hat Luc sofort unseren Umzug geplant. Ich wollte lieber in Deutschland bleiben. Hier habe ich meine Familie, meine Freunde, meine Arbeit... In der Schweiz ist alles so fremd. Wir haben uns also ein bisschen gestritten, aber zuletzt hat mich Luc überzeugt. Im Sommer sind wir dann umgezogen. Wir wohnen natürlich im Haus von Lucs Eltern. Ich habe schon alles eingerichtet. Dann habe ich eine Arbeit für mich gesucht. Ich habe immer die Inserate in der Luzerner Zeitung gelesen /sie sind auf hochdeutsch – zum Glück.../. Nach ein paar Tagen habe ich etwas für mich gefunden: Ich werde als Sekretärin bei Nestlé arbeiten. In zwei Wochen fange ich mit der Arbeit an. Ich habe ein bisschen Angst davor. Aber man muss sich daran gewöhnen, sagt Luc. Also, mal sehen...

So, liebes Tagebuch. Jetzt bin ich richtig müde. Es ist schon fast Mitternacht. Also, Gute Nacht!

/zdroj: Sprechen Sie Deutsch? 2/

I. Beantworte die Fragen:

1. Wen hat Claudia im Sommer kennengelernt?
2. Was hat ihr Luc angeboten?
3. Wo möchte Luc später wohnen?
4. Was sagt Claudia über das Land ihres Freundes?
5. Wie hat sie ihre künftige Arbeit gefunden? Wo wird sie arbeiten?
6. Würdest du wegen ihres Freundes/ wegen ihrer Freundin umziehen?

II. Schreibe eine kurze Zusammenfassung vom Text: /10 Sätze/

III. Ergänze, was passt?

kennenlernen	streiten	sprechen	machen
erzählen	gehen	suchen	planen

1. Ich habe einen Schweizer _____ .
2. Wir sind in ein Gartenrestaurant _____ .
3. Eines Tages hat mir Luc einen Heiratsantrag _____ .
4. Er hat mir viel über sein Land _____ .
5. Die Eltern haben Schwyzerdütsch _____ .
6. Wir haben uns ein bisschen _____ .
7. Luc hat unseren Umzug _____ .
8. Ich habe für mich eine Arbeit _____ .

IV. Verbinde:

mit Eltern	wohnen
Inserate in der Zeitung	sein
überrascht	einladen
mit der Arbeit	streiten
zum Essen	plaudern
in der Schweiz	lachen
laut	anfangen
sich ein bisschen	lesen

V. Übersetze: Schreibe dann mit den Verbindungen richtige Sätze:

1. vyprávět od začátku
2. dobře si rozumět
3. mít strach z
4. zvyknout si na
5. výhled na
6. dorozumět se s

VI. Was weißt du noch über die Schweiz?

